

Montagefreundlich und zeitsparend

Reynolds Aluminium Deutschland, Tochter der amerikanischen Reynolds Metals Company, gehört mit zu den führenden Herstellern von Aluminiumprofilen und Lieferanten von Bausystemen. Am Firmensitz in Iserlohn werden neue Profilserien entwickelt, umfangreich und den Normen entsprechend getestet und verbessert, um so ein Höchstmaß an Flexibilität, Gestaltungsspielraum, Montagefreundlichkeit und Qualitätssicherheit zu gewährleisten.

Fassadenprofil
„Rheynotherm
50 F“



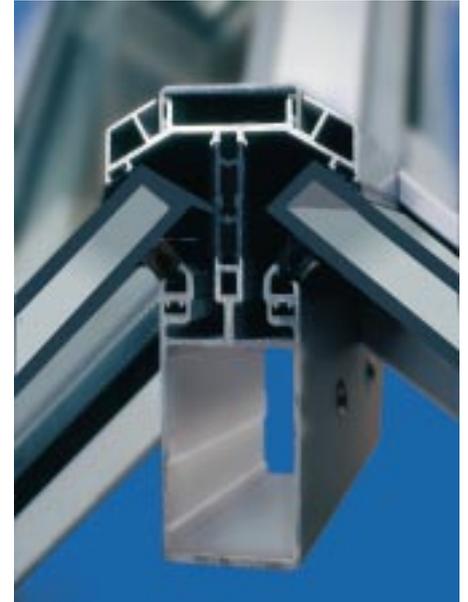
Ein Ergebnis dieser intensiven Entwicklungsarbeit ist das Fassadenprofil „Rheynotherm 50 F“. Es ermöglicht – wie der Sauerländer Hersteller betont – eine fast unbegrenzte Gestaltungsvielfalt. Sowohl ausgefallene geometrische Formen wie Pyramiden oder Polygone als auch Außen- und Innenecken und andere Lichtkuppelkonstruktionen lassen sich mit dieser Profilserie realisieren.

klinkung an Pfosten und Riegel verschraubt werden. Die Verschraubung ohne Verbindprofile macht auch einen nachträglichen Einbau und eine Auswechslung möglich.

Abkantarbeiten an den Zusatzprofilen sind nicht notwendig. Das erspart Zeit. Zusätzlich erleichtert die einheitliche Linienführung die EDV-Erfassung und Berechnung der Profile. Vereinfachte Vorbemessungsdiagramme, z. B. für Befestigungskonsolen, Feldträgerabstände, Dachsparren und Pyramiden werden mitgeliefert. Als weitere Vorteile des Systems „RT 50 F“ nennt der Hersteller:

Bei der Polygonbauweise kommen konkave (Einspannwinkel bis 5°) und konvexe (Einspannwinkel bis 7°) Montagen ohne den Einsatz von Zusatzprofilen aus. Außenecken mit Einspannwinkeln von 5° bis 45° und Innenecken von -5° bis 45° werden durch auf die Pfosten aufschraubbare Glasleisten erreicht. Dachneigungen von 15° bis 60° für den senkrechten und schrägen Bereich werden durch die Verwendung gleicher Druck- und Deckleisten möglich.

Bei mehreren Feldaufteilungen entfällt die Planung eines aufwendigen Entwässerungssystems, denn die Riegel können durch einfache Riegelaus-



Giebelvariante

Bilder: Reynolds

- Die Elementbauweise ist auch über Dehnpfosten möglich.
- Die gleichen Ansichtsbreiten der von den senkrechten ins Dach übergehenden Deckprofile erfordern keine Abkantarbeiten.
- Die in die Riegelprofile eingehängten Glasträger ermöglichen durchlaufende Isolatorprofile.
- Die Fassadenkonsolen sind für bauseitigen Anschluß geeignet.
- Eine Ausklinkung im Pfostenprofil ist im Pfosten-/Riegelbereich nicht notwendig.
- Rechtwinklige und schräge Anschlüsse werden durch spezielle Verbinder ermöglicht.
- Die Fassade ist in beiden Außen-dichtungsvarianten auch ohne Isolator, z. B. für den Innenbereich, baubar. □